

„Glasfaser-Power“ A1-Telekom Austria

Von Hartwig Tauber, Geschäftsführer FTTH Council Europe

BRÜSSEL, 16. Juli 2013 – Das FTTH Council Europe ist verwundert und verärgert über die aktuelle Werbekampagne der A1 Telekom Austria, in der Endkunden langsame 16 Mbps Breitband-Anschlüsse als „Glasfaser“-Power verkauft werden. Echte „Glasfaser-Power“ wird nämlich in Ländern wie Dänemark, Schweden, Holland oder sogar Portugal heute mit Endkundenprodukten von 100 Mbps und mehr angeboten. Es sieht fast so aus, als würde man hier den unwissenden Österreichern veraltete und nicht zukunftssichere DSL-Anschlüsse als Non-Plus-Ultra Lösung auf Glasfaserbasis unterjubeln. Zwar ist die Aussage rein technisch sogar korrekt, denn heutzutage gibt es so gut wie kein Breitbandnetz mehr, in dem nicht zumindest ein kleiner Teil des Backbones auf Glasfaser aufbaut – doch dies mit einem langsamen 16 Mbps Access-Produkt zu verknüpfen ist schlicht inakzeptabel. Gerade in einer Zeit, in der selbst die Europäische Kommission mehr Transparenz für Breitband-Endkunden verlangt, erscheint ein solches Anpreisen von altem Wein in neuen Schläuchen sehr bedenklich. Das FTTH Council Europe hat diesbezüglich bereits im Jänner dieses Jahres ein entsprechendes Positionspapier veröffentlicht, in dem zu mehr Information und Wahrheit beim Vermarkten von Breitbandanschlüssen gegenüber dem Endkunden aufgerufen wurde.

Gleichzeitig zeigt diese Werbekampagne auch deutlich, dass Österreich bei der Verfügbarkeit von echten, d.h. schnellen und zukunftssicheren Breitbandanschlüssen immer weiter zurückfällt. „So entsprechen die 16 Mbps nicht einmal dem unteren Ende der Breitbandziele der EU für 2020“, hält Hartwig Tauber, Geschäftsführer des FTTH Council Europe fest.

-Ende-

Das Positionspapier zum Thema Transparenz der Breitbandangebote finden Sie unter:

http://www.ftthcouncil.eu/documents/Opinions/2013/Transparency_Final_G.pdf

FTTH Council Europe

Das FTTH Council Europe ist eine Unternehmensorganisation mit dem Ziel, die Verfügbarkeit glasfaserbasierender Ultra-High-Speed-Zugänge für Firmen und Privatkunden voranzutreiben. Das Council setzt auf diese Technologie, weil sie eine Fülle neuer Services ermöglicht – und damit mehr Lebensqualität, mehr Umweltschutz und mehr Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Im FTTH Council Europe haben sich mehr als 150 Unternehmen zusammengeschlossen.

Melden Sie sich für die FTTH Conference 2014 in Stockholm an. Sie findet in Stockholmsmässan vom 18 – 20 Februar 2014 statt. www.ftthconference.eu

Ärgern Sie sich auch über Ihre langsame Internet-Verbindung? Dann besuchen Sie schnell unsere Facebook-Seite „I want Fibre“ page on Facebook: www.facebook.com/pages/I-want-fibre/174248502650699

Media Contact:

Nadia Babaali

Communications Director
FTTH Council Europe
+33 (0) 6 20 88 72 38
nadia.babaali@ftthcouncil.eu